

Presseinformation

Startschuss für neue ÖBB Ticketautomaten in Niederösterreich

- Ab 22. August 2017 erfolgt die Umstellung der ÖBB Ticketautomaten in Niederösterreich
- Am Pilotstandort St. Pölten wurden bis dato rund 20.000 Tickets verkauft
- ÖBB Promotoren begleiten und unterstützen Kunden bei der Umstellung

(St. Pölten, 22.08.2017) - Seit Juni 2017 werden die rund 1.000 ÖBB Ticketautomaten an Österreichs Bahnhöfen schrittweise von Westen nach Osten auf eine neue und zeitgemäße Benutzeroberfläche umgestellt. In Vorarlberg, Tirol und Salzburg ist die Umstellung bereits abgeschlossen, in Oberösterreich und Kärnten läuft sie auf Hochtouren. Voraussichtlich bis Ende des Jahres werden alle Ticketautomaten in Österreich umgestellt sein. Der Ticketkauf funktioniert künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt.

Umstellung der ÖBB Ticketautomaten in Niederösterreich beginnt

Um eine reibungslose Umstellung zu ermöglichen, ging bereits Ende April der Pilotstandort am St. Pöltner Hauptbahnhof in Betrieb. Bis dato wurden an diesem über 20.000 Tickets verkauft. Die neue Oberfläche erhielt dabei von Kundinnen und Kunden aller Altersgruppen positive Bewertungen, wobei das Feedback genutzt wurde, um weitere Verbesserungen am System und der Usability vorzunehmen.

Mit dem heutigen Tag startet nun die Umstellung in Niederösterreich: Alle Ticketautomaten des Bundeslands werden schrittweise mit der neuen Oberfläche ausgestattet. Ausgehend vom St. Pöltner Hauptbahnhof erhalten zeitgleich unter anderem die Ticketautomaten in Amstetten, Baden, Gänserndorf, Mödling, Korneuburg, Klosterneuburg, Purkersdorf, Tullnerfeld und Ybbs die neue Bedienoberfläche. Zug um Zug folgen die zahlreichen anderen Haltestellen. Die Umstellung im flächenmäßig größten österreichischen Bundesland wird voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein.

Beim Wechsel auf die neue Bedienoberfläche des Ticketautomaten werden Reisende in den kommenden Monaten an allen größeren Bahnhöfen durch ÖBB Promotorinnen und Promotoren begleitet. „Ich sehe es als unsere wesentliche Aufgabe, auf die Bedürfnisse unserer Fahrgäste einzugehen. Durch umfangreiche Informationsmaßnahmen unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Umstellung“, so Michael Elsner, Leiter Regionalmanagement Ostregion der ÖBB-Personenverkehr AG.

Das Kundeninteresse im Fokus

Die neue Benutzeroberfläche wurde gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit Oktober 2016 sind Pilotautomaten im Einsatz, die von Promotoren betreut werden. Bis heute wurden mehr als 500.000 Tickets verkauft und Feedback von mehr als 20.000 Personen entgegengenommen. Das System unterliegt einer laufenden Verbesserung. Um den Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden, fließen die Rückmeldungen in die Weiterentwicklung ein.

Weiterführende Informationen wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuelle Informationen zur Umstellung der Automaten sind unter oebb.at/ticketautomat zu finden.



Die Automaten dienen vornehmlich dem schnellen Kauf einfacher Tickets – direkt am Bahnhof und zeitnah vor der Abfahrt. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können, wie zum Beispiel Nachtreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw. per ÖBB App oder im Internet auf tickets.oebb.at.

Integration aller Verkehrsverbünde bringt Erhöhung des Kundennutzens

Die ÖBB Kundinnen und Kunden gewinnen durch die neue Benutzeroberfläche doppelt: Einerseits erhalten die Reisenden durch die Integration aller sieben österreichischen Verkehrsverbünde die Möglichkeit – unabhängig vom Kaufort – regionale sowie überregionale Tickets für ÖBB Züge, Bus und Straßenbahn direkt am Automaten zu erwerben. Andererseits erleichtert die harmonisierte Bedien-Logik den Ticketkauf. Dieser funktioniert künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt. Kundinnen und Kunden profitieren damit von mehr Funktionen, mehr Informationen und von nun über 40.000 auswählbaren Stationen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis ÖBB:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at